



## kicken lesen mit neuem Medienpartner

kicken<br>lesen mit neuem Medienpartner<br /><br />Stuttgarter Nachrichten und Baden-Württemberg Stiftung besiegeln Kooperation<br />Lesekompetenz stärken, Lesefreude wecken: das ist das Ziel des Projekts kicken<br>lesen der Baden-Württemberg Stiftung und des VfB Stuttgart. Jetzt konnte ein neuer starker Partner für die Zusammenarbeit gewonnen werden. Seit heute sind die Stuttgarter Nachrichten mit von der Partie, wenn es darum geht, Kinder und Jugendliche für das Lesen zu motivieren. <br />Stuttgart - 27. Mai 2013. Kinder und Jugendliche lesen immer weniger. Vor allem Jungen schneiden bei internationalen Studien im Bereich der Lesekompetenz schlecht ab. Zudem gilt Lesen bei ihnen oft als "uncool". Und so greifen sie seltener zum Buch, einer Zeitung oder Zeitschrift. Das hat fatale Folgen, denn Lesen und Schreiben gehört zu den Schlüsselkompetenzen und ermöglicht eine Teilhabe an unserem Bildungssystem. Die Baden-Württemberg Stiftung und der VfB Stuttgart setzen sich erfolgreich mit dem Projekt kicken<br>lesen dafür ein, insbesondere Jungen mit Migrationshintergrund über die Freude am Fußball auch die Motivation für das Lesen zu vermitteln. Jetzt konnte ein weiterer starker Partner gewonnen werden. Die Stuttgarter Nachrichten werden als Medienpartner das Projekt auf vielfältige Weise unterstützen. <br />Kicken, Lesen, Zeitung machen<br />Wie entsteht eine Zeitung? Wie berichten Journalisten über die Spiele des VfB Stuttgart oder wie bereite ich ein Interview mit einem Spieler vor? Diese und noch viele weitere Fragen können die Jungs von kicken<br>lesen den Mitarbeitern der Stuttgarter Nachrichten stellen. Denn Besuche in der Redaktion und im Pressehaus sind Teil des tollen Angebots, das die Projekte durch die neue Kooperation in Anspruch nehmen können. Dazu gibt es die Stuttgarter Nachrichten während des Projektzeitraums jeden Tag druckfrisch auf den Tisch und ab und zu schauen die Profis von der Zeitung vor Ort bei den Projekten vorbei und unterstützen die Jugendlichen, wenn es darum geht, Texte für ihre Projektzeitung zu schreiben. <br />"Hier verbinden Jugendliche ihre Freude am Fußball mühelos mit dem sicheren Umgang mit Tageszeitung und Sprache. Das eine wie das andere zeichnet die Jungs aus, die wirklich am Ball bleiben wollen. Daher unterstützen wir sie und unsere Projektpartner sehr gern.", sagte Dr. Christoph Reisinger, Chefredakteur der Stuttgarter Nachrichten. <br />"Wir freuen uns, dass wir mit den Stuttgarter Nachrichten einen starken Partner für das Projekt gewonnen haben, der sich mit seiner großen Kompetenz gemeinsam mit uns dafür einsetzt, Kindern und Jugendlichen den Spaß am Lesen zu vermitteln.", erläuterte Christoph Dahl, Geschäftsführer der Baden-Württemberg Stiftung.<br />Informationen<br />Das Projekt kicken<br>lesen hat sich zum Ziel gesetzt, die Bildungschancen von Jungen durch die Erhöhung ihrer Lese- und Schreibkompetenz zu verbessern. Seit 2007 werden landesweite Initiativen unterstützt, die mit Hilfe des Fußballs eine Brücke zur Bildung schlagen und Jungen im Alter von ca. zehn bis 14 Jahren neue Perspektiven eröffnen. Bisher haben mehr als 1.000 Jungen daran teilgenommen. Die nachhaltige Kooperation unterschiedlicher Institutionen, wie z.B. Schule und Verein, ist ein weiterer Schwerpunkt des vom DFB und dem Land der Ideen ausgezeichneten Projektes. kicken<br>lesen steht unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann.<br />Weiterführende Links<br />Weitere Informationen unter [www.kickenundlesen.de](http://www.kickenundlesen.de) <br /><br />Leiterin Stabsstelle Kommunikation<br />Julia Kovar Julia Kovar <br />Baden-Württemberg Stiftung gGmbH<br />Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart <br />Fon +49 (0) 711 248 476-16<br />Fax +49 (0) 711 248 476-54 kovar(a)bwstiftung.de <br />Pressesprecherin<br />Christine Potnar Christine Potnar <br />Baden-Württemberg Stiftung gGmbH<br />Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart <br />Fon +49 (0) 711 248 476-17<br />Fax +49 (0) 711 248 476-54 potnar(a)bwstiftung.de<br />Referentin Stabsstelle Kommunikation<br />Nina Flosdorff <br />Kriegsbergstraße 42 · 70174 Stuttgart <br />Fon +49 (0) 711 248 476-71<br />Fax +49 (0) 711 248 476-54 flosdorff(a)bwstiftung.de <br />

## Pressekontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

## Firmenkontakt

Baden-Württemberg Stiftung gGmbH

70174 Stuttgart

Wir stiften Zukunft: Mit Weitblick für Baden-WürttembergWir stiften Zukunft: Hinter diesem knapp formulierten Leitsatz verbirgt sich für die Baden-Württemberg Stiftung ein weit reichendes Ziel. Seit unserer Gründung als Landesstiftung Baden-Württemberg im Jahr 2000, verfolgen wir stets eine Aufgabe: Baden-Württemberg auf seinem Weg als erfolgreiches, fortschrittliches und lebenswertes Land zu unterstützen. Dafür investieren wir gezielt in drei Themengebiete: zukunftsweisende Forschung, um Innovationskraft, wirtschaftlichen Erfolg und Arbeitsplätze nachhaltig zu sichern, herausragende Bildung, um individuelle Chancen zu schaffen und soziale Teilhabe zu ermöglichen sowie Gesellschaft & Kultur, um unsere Gemeinschaft zu stärken. Diese großen Herausforderungen unserer Zeit sind unmittelbar miteinander verwoben: Gut ausgebildete Menschen bringen Innovationen hervor, die Basis für Erfolg an den Märkten sind, der Grundlage für Einkommen und Wohlstand. Diese wiederum bilden die Voraussetzung für soziale Absicherung und ? hier schließt sich der Kreis ? sind die Basis für optimale Möglichkeiten der Aus- und Weiterbildung und damit für langfristigen Wohlstand sowie Erfolg. Wenn individuelle Freiheit, wissenschaftliches Können und wirtschaftliche Kraft mit einem sozialen und ökologischen Verantwortungsbewusstsein verbunden werden, kann viel erreicht werden. Wir wollen unseren Teil dazu beitragen und die Menschen in unserem Land dazu anstiften, selbst zu aktiven Gestaltern ihrer und unserer Zukunft zu werden. Die Baden-Württemberg Stiftung nutzt alle verfügbaren Quellen, Expertenwissen und wissenschaftliche Studien, um sich ein Bild zu machen, wie die Zukunft aussehen könnte. Auf diese Weise identifiziert sie Trends in Forschung, Bildung und Gesellschaft & Kultur und versucht diese zu verstärken, soweit sie im Interesse der Bürgerinnen und Bürger im Land sind. Die Programme und Projekte selbst werden von der Stiftung entwickelt oder aus Ideen gestaltet, die von außen an sie herangetragen werden. Die Erkenntnisse und Erfahrungen, welche wir aus unseren Projekten gewinnen, wollen wir der Öffentlichkeit zugänglich machen: in unseren Schriftenreihen, unseren Arbeitspapieren, bei Veranstaltungen oder auf den Internetseiten der Baden-Württemberg Stiftung finden Sie unser gesammeltes Wissen. Damit können Interessierte auf wichtige Ergebnisse zugreifen und in ihre Arbeit integrieren ? ein Mehrwert, der weit über die durchgeführten Projekte

hinausgeht. Voneinander lernen und Ideen weiterentwickeln sind wichtige Grundlagen für eine starke und erfolgreiche Zukunft. Sprechen Sie uns an und bringen Sie Ihre Ideen bei uns ein. Oder nutzen Sie einfach nur unsere Publikationen.